

ESPRESSO-KONZERT

Mittwoch 16.11.2022
14.00 Uhr · Kleiner Saal

ELISABETH WIRTH *Blockflöte*
MAXIMILIAN VOLBERT *Blockflöte*

Francesco Ciurlo (geb. 1987)

„Verzweigungsmuster“ für zwei Paetzold-Blockflöten
(Preis des Deutschlandfunks beim Deutschen Musikwettbewerb 2018)

BRANCHES – SOUFFLE

Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784)

Duett für zwei Blockflöten G-Dur Falck 59

ALLEGRO MA NON TROPPO – CANTABILE – ALLABREVE – GIGUE. ALLEGRO

Luciano Berio (1925–2003)

„Gesti“ (1966)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Allemande und Bourrée anglaise aus der
Partita für Flöte solo a-Moll BWV 1013

Giorgio Tedde (geb. 1958)

„Austro“ für Blockflöte solo

Thomas Preston (gest. nach 1559) zugeschrieben

„Uppon La Mi Re“ (Quelle: British Library, GB-Lbl Add. 29996)

Mario Garuti (geb. 1957)

„Bezel“ für zwei Paetzold-Blockflöten (1997)

FESTIVALFÖRDERER

ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE

FÖRDERER UND KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER

FLUX FM

rbb KULTUR



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Im Porträt

ELISABETH WIRTH

Elisabeth Wirths musikalische Interessen reichen von der Diminutionskunst des 16. Jahrhunderts bis hin zur intensiven Auseinandersetzung mit Musik unserer Zeit. Dabei ist sie ständig auf der Suche nach Formaten abseits ausgetretener Pfade. Sie studierte bei Dorothee Oberlinger und Gerd Lünenbürger und konzertiert regelmäßig unter anderem mit Dorothee Oberlinger, Vittorio Ghielmi, Reinhard Goebel, Midori Seiler und Nils Mönkemeyer. Seit 2018 lehrt sie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und ist als Blockflötistin und Pädagogin gern gesehener Gast bei verschiedensten Festivals und Meisterklassen.

MAXIMILIAN VOLBERT

Max Volbers widmet sich als Blockflötist, Cembalist und vermehrt auch als Ensembleleiter der Alten und auch immer wieder der Neuen Musik und arbeitet regelmäßig mit Komponist:innen an Auftragskompositionen. Er studierte an der Universität Mozarteum Salzburg bei Dorothee Oberlinger, Walter van Hauwe, Reinhard Goebel und Florian Birsak. Er ist Gast bei internationalen Festivals und musiziert mit Ensembles wie La Cetra, Capricornus-Consort, den Münchner Philharmonikern oder dem Musikkollegium Winterthur. Max Volbers lehrt am Mozarteum Salzburg, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und bei verschiedensten Meisterklassen. Große Unterstützung erhielt er von der Deutschen Stiftung Musikleben, der Ernsting Stiftung sowie der Cordes Stiftung. Im Oktober 2022 erschien seine Debüt-CD „Whispers of Tradition“ bei GENUIN.

HINWEISE ZUR PANDEMIE

Es besteht keine Maskenpflicht mehr während Ihres Konzertbesuchs. Selbstverständlich überlassen wir es Ihnen, während Ihres Aufenthalts weiterhin eine Maske zu tragen, wenn Sie sich damit wohler fühlen. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme möchten wir Sie bitten, bei Wartesituationen im Haus wie gewohnt auf ausreichend Abstand untereinander zu achten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann

REDAKTION Dr. Dietmar Hiller, Tanja-Maria Martens · Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de